

Regierungsratsbeschluss

vom 7. September 2004

Nr. 2004/1849

KR.Nr. A 078/2004 FD

Auftrag Fraktion FdP/JL: Schulen ans Internet (12.05.2004)

Stellungnahme des Regierungsrates

1. Vorstosstext

Der Regierungsrat wird beauftragt, die kantonale Koordinationsstelle zwischen den Schulhäusern der Volksschulstufe (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) und der Initiative «Schulen ans Internet» (SAI) der Swisscom AG im Rahmen der Bundesinitiative Public-Private-Partnership-Schulen ins Netz (PPP-SIN) dem ICT-Kompetenzzentrum TOP der Pädagogischen Fachhochschule zu unterstellen. Die Anschlussgebühr von Fr. 800.—ist den Schulen der Volksschulstufe vollständig zu erlassen.

2. Begründung

Beim Projekt «Schulen ans Internet SAI» handelt es sich um ein Public-Private-Partnership-Projekt von Bund, Kantonen und der Privatwirtschaft, bei dem alle Partner einen Anteil der Aufwendungen tragen. Der Kanton Solothurn ist der einzige Kanton in der Schweiz, der eine Gebühr verlangt. Die Aufgabe der kantonalen Koordinationsstelle SAI wird bisher durch das AIO wahrgenommen. Folgende Gründe sprechen für eine Angliederung der kantonalen Koordinationsstelle an das ICT-Kompetenzzentrum TOP: Die Zahl der Ansprechpersonen für die Volksschulen verringert sich. Das ICT-Kompetenzzentrum TOP soll zum ersten Ansprechpartner bei der Planung von ICT-Projekten in technischer, organisatorischer und pädagogischer Hinsicht werden. Das Kompetenzzentrum TOP nimmt bereits die pädagogische und organisatorische Beratung für die Volksschule wahr und ist bereits in zahlreiche schulische ICT-Projekte involviert. Die Angliederung der kantonalen Koordinationsstelle SAI an das ICT-Kompetenzzentrum TOP wäre eine Arbeitserleichterung und würde den Informationsfluss vereinfachen. Der koordinative Aufwand mit dem AIO wird hinfällig. Die Leitung des ICT-Kompetenzzentrums TOP gewährleistet, dass den Schulen eine ganzheitliche Beratung bei der Ausarbeitung und Implementierung eines ICT-Konzepts in den Bereichen Technik, Organisation und Pädagogik (TOP) angeboten werden kann.

3. Stellungnahme des Regierungsrates

Die aufgeführten Begründungen für die Angliederung der kantonalen Koordinationsstelle SAI zum ICT-Kompetenzzentrum TOP sind nachvollziehbar und werden von uns unterstützt. Die kantonale Koordinationsstelle SAI wird auf den 1. Oktober 2004 dem ICT-Kompetenzzentrum TOP übertragen. Gleichzeitig wird ab diesem Zeitpunkt bei Volksschulen, die sich für das Projekt "Schulen ans Internet" anmelden, auf die einmalige Anschlussgebühr von Fr 800.-- verzichtet.

4. Antrag des Regierungsrates

Erheblicherklärung.



Dr. Konrad Schwaller
Staatschreiber

Vorberatende Kommission

Bildungs- und Kulturkommission

Verteiler

Amt für Informatik und Organisation
Finanzdepartement
Departement für Bildung und Kultur
Pädagogische Fachhochschule
Staatskanzlei
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat